

# Heinrich-Wiemeyer-Cup

## Fußballbegegnungen ...



SC NORBERTUS  
MAGDEBURG

Fußballturnier  
16.-18.10.2009

### In dieser Ausgabe:

Die Mannschaften 2

Die Vorrunde 4

Platzierungsspiele, 6  
Viertelfinale,  
Halbfinale, Endspiele

Die Hauptsponsoren 10

### ... auf hohem Niveau



Bei der Eröffnung der Veranstaltung: Magdeburgs Oberbürgermeister **Dr. Lutz Trümper**, **Heinrich Wiemeyer** und **Dr. Ralf Gröpler** vom SC Norbertus



Der beste Spieler des Turniers, **Niklas Hauptmann (Nr. 20)** scheidet im Spiel um Platz 5 am besten Torhüter, **Dominik Draband** von der TSG 1899 Hoffenheim,

Aus (fast) allen Bundesländern und (den meisten) Fußballfachverbänden waren Mannschaften beim 1. Heinrich-Wiemeyer-Cup vertreten. Es war ein Turnier der Besten. Denn entweder traten die amtierenden Hallenlandesmeister an oder Mannschaften, die vom jeweiligen Landesfachverband als besonders spielstark ausgewählt worden waren. Hinzu kamen noch der Schulfußballverein SC Norbertus vertreten, und der TuS 1860 Magdeburg, 2. der Landesliga 1 in Sachsen-Anhalt, der für den 1. FC Nürnberg einsprang.

Der Heinrich-Wiemeyer-Cup war nicht nur ein (fast immer) fairer und hochklassiger Leistungsvergleich, sondern auch eine deutsch-deutsche Begegnung. Er ist sicher für viele der erste Besuch in Sachsen-Anhalt. Kompetente und interessierte Sponsoren begleiteten das Turnier, MDCC-Geschäftsführer Nienhaus und NCM-Chef Wilke waren mehrfach vor Ort. Für Unterbringung und Verpflegung im „Hotel Norbertusgymnasium“ war gesorgt, mit hilfreicher Unterstützung der Johanniter und der

Malteser und vielen, vielen ehrenamtlichen fleißigen Helfern aus dem Kreis des SC Norbertus und darüber hinaus.

Auf der Website von Eintracht Schwerin wird der Turnierbericht wie folgt abgeschlossen:



„Ein Riesenkompliment nach Magdeburg für eine Superorganisation und eine Unmenge von freundlichen und hilfsbereiten Organisatoren.“

Schon zur Siegerehrung präsentierte die sympathische und äußerst spieltarke Mannschaft aus Stuttgart-Vaihingen ein Transparent „Danke Magdeburg“, über das sich die Organisatoren und die vielen freiwilligen Helfer sehr gefreut haben.

Vielen Dank an alle Mannschaften, ihre engagierten Betreuer und Fans! Wir wünschen Ihnen und Euch viel Erfolg bei den nächsten Aufgaben.

Dr. Ralf Gröpler  
Vorsitzender des SC Norbertus



Heinrich Wiemeyer, Schulleiter des Norbertusgymnasiums in Magdeburg und 2. Vorsitzender des SC Norbertus

Am Ende der Meisterschaft weiß man, wer am meisten schafft.  
*Fredl Fesl*

Fotos: Johannes Kliche  
und Dennis Stark

## Die Mannschaften

### Gruppe A

#### Schleswig-Holsteinischer Fußball-Verband: Heider SV



#### Sächsischer Fußballverband: SG Dynamo Dresden (Hallenlandesmeister)



Aktuell ist Dynamo Dresden souveräner Tabellenführer der Bezirksliga im Bezirk Dresden, zuletzt gelang ein 5:4-Sieg im Spitzenspiel gegen Borea Dresden.

#### Niedersächsischer Fußball-Verband: Hannover 96

Die U12 führt des Bundesligisten führt zurzeit die D-Jugend-Kreisliga Hannover-Stadt an; sie hat nach 6 Spielen 18 Punkte gesammelt und ein Torverhältnis von 65:1.



#### Südbadischer Fußballverband: Offenburger FV

Der letztjährige 1. und aktuelle Tabellenführer der Bezirksliga im Bezirk Offenburg war zuletzt 4:0-Sieger gegen den FV Schutterwald.

### Gruppe B

#### Berliner Fußball-Verband: Hertha BSC (Hallenlandesmeister)

2008/09 1. der D-Jugend-Verbandsliga, zurzeit dort auf dem 5. Platz nach einem 5:1-Sieg gegen den SC Gatow.



#### Thüringer Fußball-Verband: Carl-Zeiss Jena

2008/09 1. und zurzeit auch Tabellenführer der Bezirksliga Ost ist Carl-Zeiss Jena, zuletzt 10:2-Sieger gegen Motor Altenburg.



#### Württembergischer Fußball-Verband: SV Vaihingen

Spitzenmannschaft aus der D-Jugend-Bezirksstaffel



#### SC Norbertus

Schulverein des Norbertusgymnasiums, erfolgreich bei zahlreichen Schul- und Vereinsturnieren mit Spielern aus verschiedenen Magdeburger Landesliga-Mannschaften.



## Gruppe C

**Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern:**

Tabellenführer der D-Jugend-Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern mit sechs Siegen in sechs Spielen, zuletzt gab's ein 8:1 bei Hansa Rostock II.

**Hamburger Fußball-Verband: FC St. Pauli (Hallenlandesmeister)**

Tabellenführer der D-Jugend-Bezirksliga Hamburg: Saisonstart 2009 mit vier Siegen in vier Spielen bei 28:0 Toren.

**Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: SSV Hagen (Hallenlandesmeister)**

Tabellenzweiter der D-Jugend-Bezirksliga Bezirk Westfalen.

**Fußballverband Sachsen-Anhalt: TuS 1860 Magdeburg-Neustadt**

## Gruppe D

**Fußball-Verband Rheinland: TuS Koblenz (Hallenlandesmeister)**

Tabellenführer der D-Jugend-Kreisklasse Kreis Koblenz - 4 Spiele, 37:4 Tore, 12 Punkte

**Badischer Fußball-Verband: TSG 1899 Hoffenheim (Hallenlandesmeister)**

Nach drei Spieltagen zusammen mit Bad Rappenau an der Tabellenspitze der D-Jugend-Kreisliga Sinsheim, die das Team in der Vorsaison ohne Punktverlust und Gegentor gewonnen hat.

**Bremer Fußballverband: ATSV Sebaldsbrück**

2008/09 3. der Stadtliga Bremen

**Fußballverband Sachsen-Anhalt: 1. FC Magdeburg (Hallenlandesmeister)**

2008/09 Erster der Landesliga 1 und Landesmeister



## Die Vorrunde

**Gruppe A** Dynamo Dresden - Hannover 96 - Heider SV - Offenburger FV

**Gruppe B** Hertha BSC - FC Carl-Zeiss Jena - SV Vaihingen - SC Norbertus

**Gruppe C** Eintracht Schwerin - FC St. Pauli - SSV Hagen - TuS 1860 Neustadt

**Gruppe D** 1899 Hoffenheim - 1. FC Magdeburg - TuS Koblenz - ATSV Sebaldsbrück

Nr.	Partie	Beginn	Mannschaft	Mannschaft	Erg.
01	A1-A2	09:00	SG Dynamo Dresden	Hannover 96	2:2
02	A3-A4	09:14	Heider SV	Offenburger FV	0:2
03	B1-B2	09:28	Hertha BSC	FC Carl-Zeiss-Jena	1:0
04	B3-B4	09:42	SV Vaihingen	SC Norbertus	3:2
05	A1-A3	09:56	SG Dynamo Dresden	Heider SV	5:0
06	A2-A4	10:10	Hannover 96	Offenburger FV	3:0
07	B1-B3	10:24	Hertha BSC	SV Vaihingen	0:2
08	B2-B4	10:38	FC Carl-Zeiss-Jena	SC Norbertus	1:1
09	A4-A1	10:52	Offenburger FV	SG Dynamo Dresden	3:5
10	A3-A2	11:06	Heider SV	Hannover 96	1:3
11	B4-B1	11:20	SC Norbertus	Hertha BSC	0:6
12	B3-B2	11:34	SV Vaihingen	FC Carl-Zeiss-Jena	4:2
13	C1-C2	11:48	FC Eintracht Schwerin	FC St. Pauli	3:2
14	C3-C4	12:02	SSV Hagen	TuS 1860 Magdeburg-Neustadt	5:1
15	D1-D2	12:16	TSG 1899 Hoffenheim	1.FC Magdeburg	8:0
16	D3-D4	12:30	TuS Koblenz	ATSV Sebaldsbrück	7:0
17	C1-C3	12:44	FC Eintracht Schwerin	SSV Hagen	2:4
18	C2-C4	12:58	FC St.Pauli	TuS 1860 Magdeburg-Neustadt	3:2



Nr.	Partie	Beginn	Mannschaft	Mannschaft	Erg.
19	D1-D3	13:12	TSG 1899 Hoffenheim	TuS Koblenz	<b>4:0</b>
20	D2-D4	13:26	1.FC Magdeburg	ATSV Sebaldsbrück	<b>4:2</b>
21	C4-C1	13:40	TuS 1860 Magdeburg-Neustadt	FC Eintracht Schwerin	<b>2:4</b>
22	C3-C2	13:54	SSV Hagen	FC St. Pauli	<b>3:4</b>
23	D4-D1	14:10	ATSV Sebaldsbrück	TSG 1899 Hoffenheim	<b>0:4</b>
24	D3-D2	14:24	TuS Koblenz	1.FC Magdeburg	<b>5:3</b>

Gruppe A				Gruppe B			
	Sp	Tore	Pkt		Sp	Tore	Pkt
<b>1. Dynamo Dresden</b>	3	12:5	7	<b>1. SV Vaihingen</b>	3	9:4	9
<b>2. Hannover 96</b>	3	8:3	7	<b>2. Hertha BSC</b>	3	7:2	6
3. Offenburger FV	3	5:8	3	3. Carl-Zeiss Jena	3	3:6	1
4. Heider SV	3	1:10	0	4. SC Norbertus	3	3:10	1
Gruppe C				Gruppe D			
	Sp	Tore	Pkt		Sp	Tore	Pkt
<b>1. SSV Hagen</b>	3	12:7	6	<b>1. TSG Hoffenheim</b>	3	16:0	9
<b>2. Eintr. Schwerin</b> <i>gegen St. Pauli gewonnen</i>	3	9:8	6	<b>2. TuS Koblenz</b>	3	12:7	6
3. FC St. Pauli <i>gegen Schwerin verloren</i>	3	9:8	6	3. 1. FC Magdeburg	3	7:15	3
4. TuS 1860 Neustadt	3	5:12	0	4. Sebaldsbrück	3	2:15	0

Die Plätze 1 und 2 (fett hervorgehoben) erreichen das Viertelfinale.

## Platzierungsspiele um die Plätze 9 bis 16

Offenburger FV –  
 TuS 1860 Neustadt 7:0  
 Heider SV - FC St. Pauli 1:5  
 Carl-Zeiss Jena -  
 ATSV Sebaldsbrück 8:0  
 1. FC Magdeburg - SC  
 Norbertus 3:1



TuS 1860 Magdeburg - Heider SV  
 0:2

ATSV Sebaldsbrück - SC Norbertus  
 4:3 n.N.

Offenburger FV - FC St. Pauli 8:7  
 n.N.

1. FC Magdeburg - CZ Jena 3:4

## Platzierungsspiele um die Plätze 5 bis 8

Dynamo Dresden - SSV Hagen 2:0  
 TuS Koblenz - TSG Hoffenheim 1:5



## Viertelfinale

Dynamo Dresden – Eintracht Schwerin 5:6 n.N.  
 Hannover 96 – SSV Hagen 1:0  
 SV Vaihingen – TuS Koblenz 3:2  
 Hertha BSC – TSG Hoffenheim 2:1

## Halbfinale

Eintr. Schwerin - Hannover 96 1:4    SV Vaihingen - Hertha BSC 0:3

## Endspiele

**Platz 15: SC Norbertus – TuS  
1860 5:3 n.N.**

**Platz 13: Heider SV – ATSV  
Sebaldsbrück 1:0**

**Platz 11: 1. FC Magdeburg –  
FC Sankt Pauli 2:3 n.N.**



**Platz 9: CZ Jena –  
Offenburger FV 5:1**

**Platz 7: TuS Koblenz – SSV  
Hagen 5:1**



Nichts zu machen ... Dresdens Abwehr ohne Chance

**Platz 5: Dynamo Dresden –  
TSG Hoffenheim 0:4**

**Platz 3: Eintracht Schwerin –  
SV Vaihingen 4:3 n.N.**

**Finale:  
Hertha BSC –  
Hannover 96 1:0**



Ehrung der 12.-platzierten Spieler vom 1. FC Magdeburg:  
von links Riccardo Fiedler, Turnierleiter, Andy Weinreich,  
FCM, Dr. Lydia Hüskens, FDP-Landtagsabgeordnete, Guido  
Nienhaus, Geschäftsführer MDCC, Vizepräsident des FCM

SC Norbertus  
Nachtweide 77  
39124 Magdeburg

Tel. 0391-244 500  
Mail: info@sc-norbertus.de  
Web: www.sc-norbertus.de

**Wir bedanken uns bei unseren Premiumsponsoren:**



www.radiologie-sudenburg.de

## Unsere Hauptsponsoren



Ehrenamtliches Engagement ist ohne die Unterstützung von Sponsoren selten wirklich erfolgreich. Wenn Sponsoren dann noch, wie im Falle von **Günther Wilke**, mit ihrer ganz persönlichen Lebens- und Unternehmensgeschichte zu einer deutsch-deutschen Fußballbegegnung passen, dann fügt sich eins ins andere. Beim Unternehmen **NCM** verbindet nicht nur die Elbe die beiden Niederlassungen in Hamburg und Magdeburg, sondern auch die Fußballbegeisterung des Chefs.

Die **NCM NORDDEUTSCHE CHIRURGIEMECHANIK GMBH** ist ein Spezialist für Reparaturen an chirurgischen Instrumenten und Geräten bzw.

für Laborgerätereperaturen. NCM-Geschäftsführer Wilke ist nicht nur ein Freund des SC Norbertus, er hat auch die Weihnachtsfeier der „Neustadt-Tiger“, der jüngsten Fußballer des ältesten Magdeburger Fußballvereins, gesponsort.

Die deutsche Teilung hatte dazu geführt, dass das Unternehmen von Ost nach West gelangte, die deutsche Einheit hat wieder zu einer Niederlassung in Magdeburg geführt - und die wirtschaftliche Freiheit in der Europäischen Union zu einer Niederlassung in Polen.



Ein verlässlicher Partner des Sports - und vor allem des Fußballs - in Magdeburg ist auch die **MDCC**. Das Unternehmen, dem **Geschäftsführer Guido Nienhaus** vorsteht, unterstützt mit Herzblut Magdeburgs Fußball-, Handball-, Basketball- und Beachvolleyballmannschaft. Guido Nienhaus ist auch

Vizepräsident des 1. FC Magdeburg, der MDCC Titelsponsor des Magdeburger Fußballstadions.



Die MDCC wurde im Jahre 1997 gegründet und ist ein modernes Telekommunikationsunternehmen mit breitem Leistungsspektrum für die Landeshauptstadt Magdeburg. Der stetige Ausbau des rückkanalfähigen Kabel- und Glasfasernetzes schafft die technische Basis für leistungsfähige Produkte wie analoges und digitales Kabel-TV, Internet und Telefonie. Neben den Produkten für Privatkunden, bietet MDCC auch für Geschäftskunden effiziente Lösungen für den Betrieb und den Ausbau von Telekommunikationslösungen an.

MDCC betreibt in und für Magdeburg ein sich stets erweiterndes Telekommunikationsnetz, das auf die wachsenden Anforderungen des Marktes bestens vorbereitet ist. Damit bietet MDCC die technische

Struktur für optimale und effiziente Kommunikationsverbindungen und speziell die Magdeburger Bürger und Unternehmen können so neue Potentiale erschließen.